

# aerius LK430

## Luftkalk-Armier- und Einbettmörtel



Sol-Silikatfarbe für mineralische wie auch kunstharzbeschichtete Fassaden



### PRODUKTBESCHREIBUNG

**aerius LK430** Luftkalk-Armierungsputz ist ein rein mineralischer Luftkalkspachtel- und Armierungsmörtel. Er kann auf Unterputzen CS II, CS III, CS IV und mineralischen Dämmverputzen als Oberputz eingesetzt werden.

### DIE HERAUSRAGENDEN EIGENSCHAFTEN

**aerius LK430** ist ein Produkt von höchster Qualität und erfüllt als Innen- und Außenputz alle Ansprüche und vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten. **aerius LK430** ist einfach zu verarbeiten und eignet sich für Neu- und Bestandsbauten als vorbeugende Maßnahme bei hoher Beanspruchung durch Raumklima und/oder Witterung. **aerius LK430** besteht aus besonderen Inhaltsstoffen zur denkmalschutzkonformen Instandsetzung von Fassaden und Innenwänden.

- Hoch diffusionsoffen
- Nicht hydrophobiert
- Wasserabweisend
- Widerstandsfähig gegen Frost-Tau-Wechsel
- Hervorragend haftend auf den Untergründen
- Sehr gut maschinell und handverarbeitbar
- Innen und außen anwendbar
- Gesundheitlich unbedenklich

### INHALTSSTOFFE

Weißkalkhydrat, Marmorfüller, Quarzsand 0-1,0 mm und natürliche anorganische IBT-Additive.

### ANWENDUNGSBEREICH

Innen:

**aerius LK430** beeinflusst das hygrische Raumklima und dient als vorbeugende Maßnahme bei Feuchte beanspruchten Räumen, z.B. in Küchen, Bäder, Wellnessräumen, Arztpraxen.

Außen:

**aerius LK430** findet Anwendung bei historischen Ziegelmauerwerken im Altbau, zur Denkmalschutz gerechten Sanierungen z.B. von Altliegenschaften, Fachwerkhäusern, Kirchen, Stadtmauern, usw..

**aerius LK430** ist als Armierungsputz Bestandteil des **aerius Emys** und **Panda Wärmedämmsystem**.

### WICHTIGE HINWEISE

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrung beraten. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Daten und Empfehlungen muss jedoch aufgrund der unterschiedlichen Verarbeitungsvoraussetzungen ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen. Diese entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Bei Erscheinen einer Neuauflage sind die Angaben in den EG-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Die Werte der Eigen- und Fremdüberwachung können auf der Baustelle durch die Verarbeitungsweise, der Intensität des Aufmischens, der Maschinenteknik, dem Saugverhalten des Untergrundes, der Auftragsstärke, klimatischen Umgebungseinflüsse und des Alters Abweichungen aufweisen. (Vgl. Forschungsgemeinschaft Kalk und Mörtel, Bericht in Normung, Praxis und Theorie vom 26. Aachener Baustofftag.)

### TECHNISCHE DATEN/ERGIEBIGKEIT

Farbe: weiß – kann mit wasserlöslichen, kalkechten Abtön- und Volltonfarben eingefärbt werden.

- Druckfestigkeit: CS I
- Biegezugfestigkeit 28 d: 0,7 N/mm<sup>2</sup>
- Haftzugfestigkeit: > 0,1 N/mm<sup>2</sup>  
Frishmörtelgewicht: ca. 1750 kg/m<sup>3</sup>
- Ausbreitmass: 16,5 mm
- Trockenrohichte: 1560 kg/m<sup>3</sup>
- Korngröße: 0-1,0 mm
- Verarbeitungstemperatur: + 5 °C bis 30 °C

### VERBRAUCH

30 kg ergeben ca. 22 Liter Frishmörtel. Ein Sack reicht für ca. 3 m<sup>2</sup> bei 8 mm Putzstärke. 1 Sack (30 kg) mit 7,5–8,0 Ltr. Wasser anrühren. 5 Minuten topfen lassen und nochmals kurz umrühren.

### KONSISTENZ

Plastisch. Der anfänglich steife Putz wird während des Mischprozesses langsam flüssiger.

### UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG UND VERARBEITUNG

Alle Untergründe müssen staubfrei, tragfähig, ausblühungs- und Trennmittelfrei sein. Kreidende, sandende und saugende Untergründe müssen mit systemkonformer mineralischer Grundierung **primolux P30** vorbehandelt werden, um die Tragfähigkeit herzustellen. Putzprüfungen sind vor Anwendung/Verarbeitung nach VOB/C und DIN 18350 durchzuführen.

Den Untergrund vornässen 3-4 mm **aerius LK430** Luftkalk-Armiermörtel aufbringen. Nach dem letzten Putzauftrag mit Kartätsche die Fläche unter leichtem Druck eben abziehen. Alkali-beständiges Armierungsgewebe (8 x 8 mm Maschenweite) in sich ca. 10 cm überlappenden Bahnen einbetten und weitere 3-4 mm **aerius LK430** Luftkalk-Armierungsputz auftragen.

**Wichtig:** das Armierungsgewebe muss mind. 3-4 mm überdeckt sein!

### LAGERUNG und LIEFERFORM

Kühl und frostfrei, möglichst auf Holzrosten trocken lagern. Bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig.

### SICHERHEITSHINWEIS

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt beachten.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.